

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm



SOMMERFEST

Stefan, mäßig erfolgreicher Theaterschauspieler in München, kommt nach zehn Jahren zurück nach Bochum, um den Haushalt seines verstorbenen Vaters aufzulösen. Drei Tage, dann will er wieder zurück sein. Aber Stefan trifft wieder auf die Welt seiner Kindheit und Jugend mit ihren Originalen, Kumpeln und Freunden. Und – so sehr er sich auch vor einer Begegnung drücken will – da ist auch noch seine große Jugendliebe Charlie. „1983 geht der 1959 in Marl geborene Sönke Wortmann zum Filmstudium nach München. 1991 dreht er seinen zweiten Kinofilm „Kleine Haie“ über einen Ruhrgebietler, der zum Schauspielstudium nach München fährt. In seiner jüngsten Komödie kehrt ein Bergmannssohn aus Bochum, der seit zehn Jahren als Theaterschauspieler in München arbeitet, wegen eines Todesfalls in seine Heimatstadt zurück. Kein Wunder, dass Wortmann sofort Gefallen am Roman „Sommerfest“ des Bochumer Schriftstellers Frank Goosen fand und sie angesichts der vielen biografischen Berührungspunkte fürs Kino inszenierte sowie auch das Skript dazu verfasste.“ (Reinhard Kleber, FeFw) „Noch ein „Sommermärchen“ von Sönke Wortmann. Fußball spielt auch diesmal eine Rolle, vor allem aber handelt es sich um eine charmant-herzhafte Hommage an die Heimat. Wortmann gelingt ein sehr lässig erzählter Heimatfilm mit liebenswert ulkigen Figuren, reichlich Situationskomik sowie ziemlich cleverem Dialogwitz: „Kleine Haie“ lassen grüßen.“ (programmokino.de)



Am 30. Juni um 20.00 wird Sönke Wortmann seinen Film persönlich im Lichtwerk vorstellen. Karten können Sie ab sofort online unter www.lichtwerkkino.de kaufen.

BR: Sönke Wortmann. D: Lukas Gregorowicz, Anna Bederke, Nicholas Bodeux, Peter Jordan. Deutschland 2017, 92 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!

Reservierung: 0521 55 76 777 und www.lichtwerkkino.de



DIE VERFÜHRTEN

Eine amerikanische Mädchenschule im Jahr 1864 bietet während des Bürgerkriegs ein sicheres Refugium. Als aber in der Nähe ein verletzter Soldat entdeckt und zur Pflege dorthin gebracht wird, gerät das geregelte Leben der Frauen aus den Fugen. Schon nach kurzer Zeit erliegen sie dem Charme des Soldaten; Eifersucht und Intrigen vergiften zunehmend das Klima. Es beginnt ein erotisch aufgeladenes Spiel mit unerwarteten Wendungen, das Opfer auf beiden Seiten fordert. „Das Remake eines

Clint Eastwood-Don Siegel Films, der durchzogen von Machismo ist, erwartet man nicht unbedingt von Sofia Coppola, die mit „Die Verführten“ erneut im Wettbewerb von Cannes eingeladen war und verdientermaßen mit dem Preis für die beste Regie ausgezeichnet wurde. Sie überzeugt stilistisch - Bilder, Ausstattung, Kostüme sind makellos - und sezirt inhaltlich das Eigenleben einer von der Außenwelt abgetrennten Gemeinschaft. „Die Verführten“ ist eine Geschichte über Liebe, Eifersucht und Intrigen, über Verführung und Täuschung, angesiedelt in der Zeit des Amerikanischen Bürgerkriegs, hochkarätig besetzt mit Nicole Kidman, Kirsten Dunst, Elle Fanning und Colin Farrell. Intelligentes, subtiles Arthouse-Kino.“ (programmokino.de)

B/R: Sofia Coppola. D: Nicole Kidman, Kirsten Dunst, Elle Fanning, Colin Farrell, Oona Laurence. USA 2017, 94 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



WILSON – DER WELTVERBESSERER

Wilson, ein einsamer, neurotischer und urkomisch ehrlicher Misanthrop mittleren Alters, bekommt eine Chance auf das Glück, als er sich mit seiner für lange Zeit mit ihm zerstrittenen Frau versöhnt. Als er dann erfährt, dass er eine jugendliche Tochter hat, die er nie kennengelernt hat, versucht er auf seine einzigartig unkonventionelle und leicht verdrehte Art, eine Verbindung zu ihr aufzubauen. „Dieser Mann lässt einen weder in Ruhe pinkeln noch alleine Zug fahren. Mit anderen Worten: Wilson ist eine Nervensäge. Ein filmischer und sehr lustiger Schelmenroman mit drei höchst komplizierten Charakteren, die nach Nähe, Liebe und einem Platz im Leben suchen. Woody Harrelson hat in der Titelrolle sichtlich Spaß an dem Unfug, den er auf Kosten anderer treiben darf.“ (programmokino.de)

WILSON R: Craig Johnson. D: Woody Harrelson, Laura Dern. USA 2017, 95 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN



Bella (Jessica Brown Findlay) liebt die kleinen Dinge, die ihre Phantasie beflügeln, und träumt davon, Kinderbücher zu schreiben. Im echten Leben und in ihrem Haus aber liebt sie Ordnung über alles. Natur ist ihr ein Graus, bedeutet sie doch Willkür und Chaos. „Das ist pures Kinovergnügen: Die märchenhafte Komödie von der Einzelgängerin, die das Leben lieben lernt, ist einfach entzückend!“ (programmokino.de)

THIS BEAUTIFUL FANTASTIC B/R: Simon Aboud. D: Jessica Brown Findlay, Tom Wilkinson, Andrew Scott, Jeremy Irvine. GB 2016, 92 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



BORN TO BE BLUE

Er galt als „James Dean des Jazz“ und „King of the Cool“: Der weiße Trompeter und Sänger Chet Baker. Inbegriff des Hips-ters, der nur für die Musik lebt. Doch der Meister des lyrisch-melancholischen Tons kämpfte sein Leben lang gegen Dämonen. Seine Karriere eine Achterbahnfahrt, geprägt von Gefängnisaufenthalten, Ausweisungen, Comebacks und

zahllosen Affären. (programmokino.de)

B/R: Robert Budreau. D: Ethan Hawke, Carmen Ejogo, Callum Keith Rennie, Tony Nappo. CND/GB 2015, 98 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



EIN KUSS VON BÉATRICE

In Martin Provosts („Séraphine“) Tragikomödie treffen zwei Frauen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die eine: eine glamouröse, egozentrische Diva. Die andere: eine selbstlose, herzensgute Hebamme. Es geht um unterdrückte Wut, Vergangenheitsbewältigung und den Tod. „Ein Kuss von Béatrice“ lebt vom nuancenreichen, umwerfenden Spiel der beiden Hauptdarstellerinnen Catherine Frot und Catherine Deneuve. (programmokino.de)

SAGE FEMME B/R: Martin Provost. D: Catherine Deneuve, Catherine Frot, Olivier Gourmet, Mylène Demongeot. Frankreich 2017, 118 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!



IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS

Frühherbst 1989 in Ostberlin: Familie Powileit feiert den 90. Geburtstag von Urgroßvater Wilhelm, einem Ex-Widerstandskämpfer, Exil-Heimkehrer und unverbesserlichen Stalinisten. „Die Agonie eines Staates und noch viel mehr einer Idee beschreibt Matti Geschonnek in seinem von Wolfgang Kohlhaase geschriebene Kammerstück und erzählt auf vielschichtige Weise vom Ende der DDR.“ (programmokino.de)

R: Matti Geschonnek. B: Wolfgang Kohlhaase, nach d. Roman von Eugen Ruge. D: Bruno Ganz, Sylvester Groth, Hildgard Schmal, Alexander Fehling, Angela Winkler. D 2017, 102 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!



JAHRHUNDERTFRAUEN

TIPP DER WOCHE

Kalifornien, Ende der 70er Jahre - Dorothea Fields, eine selbstbewusste Frau Mitte 50, erzieht ihren Sohn Jamie ohne den Vater, hat aber Unterstützung von zwei jungen Frauen. „Sollten Sie vorhaben, dieses Jahr nur ein einziges Mal ins Kino zu gehen, dann bitte in diesen Film. Besser geht’s nicht. Starke, unvergessliche Frauenfiguren, mit Liebe und schlaudem Witz gezeichnet und wunderbar gespielt. Gehört ab sofort zu meinen ewigen Lieblingsfilmen.“ (Stefanie Hentschel, BRIGITTE)

20th CENTURY WOMEN B/R: Mike Mills. D: Annette Bening, Greta Gerwig, Elle Fanning, Lucas Jade Zumann, Billy Crudup. USA 2016, 119 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!

STORM UND DER VERBOTENE BRIEF

Im Antwerpen der Reformationszeit wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den geheimen Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu vervielfältigen. Es dauert nicht lange, da wird Klaas auf frischer Tat ertappt; Storms Leben ist über Nacht auf den Kopf gestellt. Was als abenteuerliche Flucht beginnt, wird zu einem tapferen Kampf um die Freiheit. Wie könnte spannendes Kino für Kinder und Jugendliche ohne Zauberer oder Fantasywesen aussehen? „Storm und der verbotene Brief“ gibt eine Antwort. Ausgehend von der Reformation und der seinerzeit verbotenen Schriften Martin Luthers erzählt der Film eine spannendes Abenteuer vor historischem Hintergrund.

STORM: LETTERS VAN VUUR R: Dennis Boots. D: Davy Gomez, Juna de Leeuw, Angela Schijf, Yorick van Wageningen. Niederlande 2017, 105 Min., FSK: ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Groß und Klein!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 29.6. - 5.7.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SOMMERFEST	16.40 18.40 20.40	16.40	16.40 18.40 20.40	16.40 18.40 20.40	16.40 18.40 20.40	16.40 18.40 20.40	16.40
DIE VERFÜHRTEN	16.10 20.20	16.10 20.20	16.10 20.20	16.10 20.20	16.10 20.20	16.10	16.10 20.20
WILSON ...	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN	17.00 19.00	17.00 19.00	17.00 19.00	17.00	19.00	19.00	19.00
ZEITEN ABNEHMENDEN LICHTS	18.10	18.10	18.10	18.10			
BORN TO BE BLUE					18.10	18.10	18.10
EIN KUSS VON BEATRICE			14.20		16.30	16.30	16.30
JAHRHUNDERTFRAUEN			14.40	14.40			
ALL'OPERA: ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL				11.00			
!?!?SNEAK_PREVIEW?!?!							21.00
STORM UND DER VERBOTENE BRIEF			14.00	14.00			

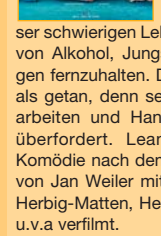
! Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

! Diese Vorstellungen laufen im Original ohne Untertitel!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DAS PUBERTIER

Gerade war sie noch so lieb - doch kurz vor ihrem 14. Geburtstag mutiert Pappas kleine Prinzessin plötzlich zum bockigen „Pubertier“. Der Journalist Hannes Wenger nimmt sich eine Auszeit, um seine Tochter Carla in dieser schwierigen Lebensphase zu erziehen und von Alkohol, Jungs und anderen Verlockungen fernzuhalten. Das ist aber leichter gesagt als getan, denn seine Frau Sara geht wieder arbeiten und Hannes ist als Vater maßlos überfordert. Leander Haußmann hat die Komödie nach dem gleichnamigen Bestseller von Jan Weiler mit Jan Josef Liefers, Harriet Herbig-Matten, Heike Makatsch, Detlev Buck u.v.a verfilmt.



IHRE BESTE STUNDE

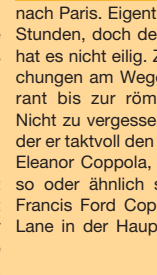
ab 6. Juli Klug verpackt die dänische Regisseurin Lone Scherfig in ihr einmaliges, historisches Drama mit satirischen Screwball-Elementen eine Geschichte weiblicher Emanzipation. Basierend auf Lissa Evans' Roman „Their Finest Hour and a Half“ nutzt ihre Heldin im Kriegsjahr 1940 in London ihre Chance. Sie macht sich



gig, sondern sorgt mit ihrer Arbeit dafür, dass Frauen auf der Leinwand nicht nur dekoratives, männliches Anhängsel sind. Etwas, das bis heute in Hollywoodfilmen immer noch nicht selbstverständlich ist. Gleichzeitig gönnt die ehemalige Dogma-Regisseurin („Italienisch für Anfänger“) ihrer wunderbaren Hauptdarstellerin Gemma Arterton eine bewegende Romanze. (programmokino.de)

PARIS KANN WARTEN

ab 13. Juli Die Frau eines einflussreichen Hollywood-Produzenten kann nach dem Besuch der Filmfestspiele in Cannes ihren Mann nicht nach Budapest begleiten. Statt dessen chauffiert sie ein französischer Geschäftspartner ihres Mannes im Auto nach Paris. Eigentlich eine Fahrt von wenigen Stunden, doch der Charmeur und Lebemann hat es nicht eilig. Zu zahlreich sind die Versuchungen am Wegesrand, vom edlen Restaurant bis zur römischen Sehenswürdigkeit. Nicht zu vergessen seine schöne Beifahrerin, der er taktvoll den Hof macht. Regiedebüt von Eleanor Coppola, die diese Geschichte 2009 so oder ähnlich selbst mit ihrem Ehemann Francis Ford Coppola erlebt hat. Von Diane Lane in der Hauptrolle bezaubernd gespielt.



LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßig 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßig+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BILELFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

all'opera So 2.7. | 11h

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

(Teatro alla Scala, Mailand)



Giorgio Strehlers unvergessliche Interpretation von Mozarts Singspiel wurde für die Salzburger Festspiele geschrieben, wo sie ab 1965 unter der Leitung von Zubin Mehta aufgeführt und ab 1972 regelmäßig an der Mailänder Scala neu aufgelegt wurde. Anlässlich des 20. Todestags Strehlers wurde „Die Entführung aus dem Serail“ erneut in der Scala aufgeführt. Dirigent: Zubin Mehta. Inszenierung: Giorgio Strehler, modernisiert von Mattia Teski. **Karten ab sofort an der Lichtwerkkasse. Eintritt auf allen Plätzen 20€ (incl. 1 Glas Sekt in der Pause). Reservierungen sind bei diesem besonderen Event nicht möglich.**

TIM'S

Leihwagen

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • !?!?sneak preview?!?! • LICHTWERK •

SNEAK PREVIEW

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat zeigt das LICHTWERK um 21.00 Uhr einen neuen Film zum Sneak-Preis von 5,50 €. Bei fremdsprachigen Produktionen werden wir uns immer bemühen, die Originalversion (mit deutschen Untertiteln) zur Aufführung zu bringen.

Bei »?!?!sneak preview?!?!« können Sie Filme noch vor dem offiziellen deutschen Bundesstart sehen. Bis zum Öffnen des Vorhangs weiß der Besucher nicht, welchen Film er gleich zu sehen bekommt.

Reservieren Sie Karten für Mittwoch den 28. Juni online unter www.lichtwerkkino.de!



Neu im Programm

AXOLOTL OVERKILL

Mifti (Jasna Fritzi Bauer) ist 16, sieht aus wie 12, verhält sich wie Mitte 30 und lebt seit dem Tod ihrer Mutter...



Publikum, es gibt keine Lösungen. Aber vielleicht ist der ganze Film so etwas wie ein Hilfeschrei nach den großen W-Fragen des Lebens.

B/R: Helene Hegemann. D: Jasna Fritzi Bauer, Arly Jover, Mavie Hörbiger, Laura Tonke, Julius Feldmeier. Deutschland 2017, 94 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE

Mit seiner neuen Liebes- und Verwechslungskomödie „Monsieur Pierre geht online“ sorgt Robelin für gute Laune jenseits aller Altersgrenzen.

Pierre ist Witwer und hasst Veränderungen aller Art. Tagein, tagaus schwelgt er in Erinnerungen an die alte Zeit.

B/R: Stéphane Robelin. D: Pierre Richard, Yaniss Lespert, Fanny Valette, Stéphane Bissot. Deutschland/Frankreich 2017, FSK: ab 0, zweite Woche!



INNEN LEBEN

„Atmosphärisch dicht wie ein Kammerspiel und brandaktuell erzählt das Drama ‚Innen Leben‘ von der Alltagsrealität in einem Bürgerkriegsland.

B/R: Philippe van Leeuw. D: Hiam Abbass, Diamand Abou Abboud, Juliette Navis, Mohsen Abbas. Belgien/Frankreich/Libanon 2017, 87 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



LOVING

Wie sehr der Wunsch zu heiraten auch politisch sein kann als Symbol der Gleichberechtigung, zeigt Jeff Nichols engagiertes Südstaatendrama „Loving“.

Doch er ist ein Weißer, sie eine Schwarze, und in Virginia verbietet ein Gesetz die sogenannten „Mischehen“.

B/R: Jeff Nichols. D: Ruth Negga, Joel Edgerton, Marton Czokas. USA/GB 2016, 124 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



ZWISCHEN DEN STÜHLEN

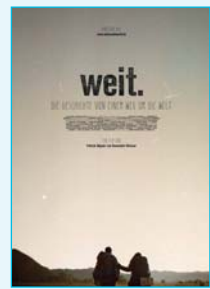
Jakob Schmidt begleitet das Referendariat von Katja, Ralf und Anna. Aus ihren Erfahrungen hat er eine unterhaltsame Dokumentation gebaut, in der trotz der leichten Stimmung auch die Grundprobleme deutlich werden.

B/R: Jakob Schmidt. D: Katja Krasavica, Ralf Rothmann, Anna Schwaninger. Deutschland 2016, 90 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!

Herz. Davon erzählt der empfehlenswerte, kleine Film, der sehr viel Spaß macht und dem zu wünschen ist, dass er sich im Kino gegen die Konkurrenz behaupten kann.

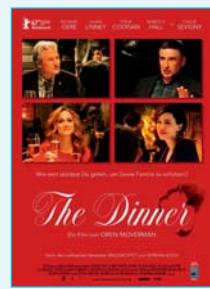
B/R: Jakob Schmidt. Dokumentarfilm. Deutschland 2016, 107 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT



50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares.

B/R: Gwenn Weisser, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



THE DINNER

Für die Brüder Paul und Stan und ihre Frauen Claire und Katelyn beginnt das Dinner mit unverbindlichem Smalltalk. Das eigentliche Thema meiden sie geflissentlich: die Zukunft ihrer Söhne Michael und Rick.

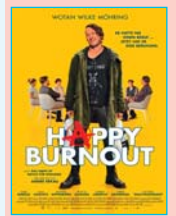
B/R: Oren Moverman. D: Richard Gere, Laura Linney, Steve Coogan, Rebecca Hall, Chloë Sevigny. USA 2016, 121 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



BEUYS

Der Mann mit dem Hut, dem Filz und der Fettecke. 30 Jahre nach seinem Tod erscheint er uns als Visionär, der seiner Zeit voraus war.

B/R: Andres Veiel. D: Joseph Beuys, Caroline Tisdall, Rhea Thönges-Stringaris, Johannes Stüttgen, Klaus Staack. Deutschland 2017, 107 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!



HAPPY BURNOUT

Wegen einer internen Prüfung beim Arbeitsamt erhält Chaos Füssel ein Arbeitsunfähigkeits-Attest, Diagnose Burnout, und findet sich plötzlich zwischen echten Burnout-Patienten wieder.

B/R: André Erkau. D: Wotan Wilke Möhring, Kostja Ullmann, Torben Liebrecht, Michael Wittenborn, Julia Koschitz, Anke Engelke. D 2017, 102 Min., FSK: ab 6, zehnte Woche!

TIPP DER WOCHE

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 29.6. - 5.7.2017

Table with columns: FILM, DO, FR, SA, SO, MO, DI, MI. Lists movies like Axolotl Overkill, Monsieur Pierre geht online, Weit, etc.

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS



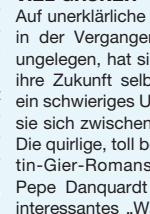
DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT ab 6. Juli. Jessica Chastain ab 6. Juli. Kaum ein Berufsstand wird so verachtet wie der der Lobbyisten...



EIN CHANSON FÜR DICH ab 6. Juli. „They never come back!“ - die alte Weisheit will der junge Boxer Jean nicht gelten lassen.



AUF DER ANDEREN SEITE IST DAS GRAS VIEL GRÜNER ab 13. Juli. Auf unerklärliche Weise landet Kati fünf Jahre in der Vergangenheit.



von dem Comeback. Dank Isabelle Huppert fällt der Auftritt durchaus sehenswert aus.



spiel mit schrägen Einfällen und Ironie um. Wer sich an der (liebenswerten) Schusseligkeit der Hauptfigur nicht stört...

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min. BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

cinéfête 17 • 19.6.-30.6.17

Cinéfête bietet die Gelegenheit 8 Filme aus Frankreich im Original mit dt. Untertiteln im Kino zu entdecken. SchülerInnen u. Schüler werden an die französische Sprache und Kultur herangeführt...



Advertisement for Sparkasse Bielefeld with logo and text: Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an post@lichtwerk.kino.de.